



Besuch der Beggozunft im Alterswohnheim Hungacher.

Bilder: Jakob Christen (Alterswohnheim Hungacher 2019)



Freiwilligenarbeit mit Christine Murer.

STRAHLENDE AUGEN SIND DER DANK

Die Bewohner des Alterswohnheims Hungacher sind sich einig: Sie können aus einem vielseitigen Aktivierungsprogramm auswählen. Möglich macht dies auch die Freiwilligenarbeit.

von Erna Blättler-Galliker

«Hier ist fast immer etwas los», schwärmt eine Bewohnerin, die in der Cafeteria genüsslich ihren Tee trinkt. «Wer es aber lieber etwas ruhiger mag, muss natürlich nicht teilnehmen oder kann bei den Aktivitäten auch nur zuschauen», erklärt Barbara Abächerli, Leiterin der Aktivierung im Hungacher. «Uns ist es sehr wichtig, dass sich die Bewohner wohl fühlen», ergänzt Heimleiter Olaf Vornholz. «Oft haben Bewohner und Angehörige das Vorurteil, man werde in ein Altersheim abgeschoben und alleine gelassen, ohne Kontakt zur Aussenwelt. Sie sind dann positiv überrascht, wie wir auf Wünsche eingehen und sie auch ernst nehmen.» Barbara Abächerli weiss gleich ein Beispiel dazu: «Wir nehmen auch neue Ideen auf. So hat ein Bewohner kürzlich den Wunsch geäussert, gerne die Feuerwehr zu besichtigen. Die Idee wird im kommenden Herbst umgesetzt.» Barbara Abächerli ist überzeugt, dass sich die grosse Arbeit der Aktivierung auf jeden Fall lohnt: «Die

Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr dankbar für unsere Arbeit. Wenn ich sehe, wie zufrieden und mit strahlenden Augen die Bewohner von einem Ausflug oder einer Aktivität zurückkommen, dann ist es die grösste Befriedigung für unsere Arbeit.»

Engagierte Freiwillige

«Dank der Mithilfe von Helfern können wir ein so tolles Programm anbieten», weiss Barbara Abächerli. «Die grösste Unterstützung erhalten wir vom Besuchsdienst Vergissmeinnicht. Dieser Verein ohne Statuten hilft seit 25 Jahren bei Anlässen und Ausflügen bei der Betreuung der Teilnehmenden mit. Zusätzlich unterstützen uns noch weitere «gute Geister». Viele rüstige Pensionierte wollen noch etwas besonders Gutes tun und Mitmenschen helfen. Wir stellen immer wieder fest, dass die Helfer nach ihrem Einsatz mindestens so glücklich und zufrieden nach Hause gehen wie die Bewohner.»

Vielseitiges Aktivierungsprogramm

Rund 80 Prozent aller Bewohner nutzen ein oder mehrere der vielfältigen Angebote, welche das Alterswohnheim Hungacher anbietet.

Im Alterswohnheim Hungacher werden nebst Werken, Kochen, Backen, Jassen, Singen auch die Geburtstage gemeinsam gefeiert. Je nach Jahreszeit und Aktualität kommt zudem der Samichlaus oder der Beggo-Zunftmeister auf Besuch. Die Bewohner können an Dorffesten oder an der Älplerchilbi teilnehmen. Rund zehn Bewohner nutzen zudem regelmässig die mobile Bibliothek. «Zeit schenken, zuhören und erzählen» kommt ebenfalls sehr gut an. Dadurch erfahren die Bewohner, was im Dorf so alles läuft. Die Helfer sind nebst den Angehörigen eine Art Tor zur Aussenwelt. Verschiedentliche Projekte mit der Schule Beckenried sind für die Bewohner und auch für die Schüler eine Bereicherung.